

67. O selig Haus.

Neuere geistliche Weise.
Tonsatz von G. Zanger.

Etwas bewegt.

1. O se-lig Haus, wo man dich auf-ge-nom-men, du wah-rer
 2. O se-lig Haus, wo Mann und Weib in ei-ner, in dei-ner
 3. O se-lig Haus, wo du die Freu-de teil-lest, wo man bei

1. See-len-freund, Herr Je-su Christ, wo un-ter al-len
 2. Lie-be ei-nes Gei-stes sind als bei-de ei-nes
 3. kei-ner Freu-de dein ver-gibt; o se-lig Haus, wo

1. Gä-sten, die da kom-men, du der ge-fei-ert-ste und lieb-ste
 2. Heils ge-wür-digt, kei-ner im Giau-bens-grun-do an-ders ist ge-
 3. du die Wun-den hei-lest und al-ler Arzt und al-ler Trö-ster

1. bist, wo al-ler Her-zen dir ent-ge-gen-schla-gen, und al-ler
 2. sinnt, wo bei-de un-zer-trenn-bar an dir han-gen in Lieb' und
 3. bist, bis je-dor einst sein Ta-ge-werk voll-on-det, und bis sie

1. Au-gen freu-dig auf dich sehn, wo al-ler Lip-pen dein Ge-bot er-
 2. Leid, Ge-mach und Un-ge-mach, und nur bei dir zu blei-ben stets ver-
 3. end-lich al-le zie-hen aus da-hin, wo-her der Va-ter dich ge-

1. fra-gen, und al-le dei-nes Winks ge-wär-tig steh'n.
 2. lan-gen an je-dem gu-ten wie am bö-sen Tag.
 3. sen-det: ins gro-ße, frei-e, schö-ne Va-ter-haus.